

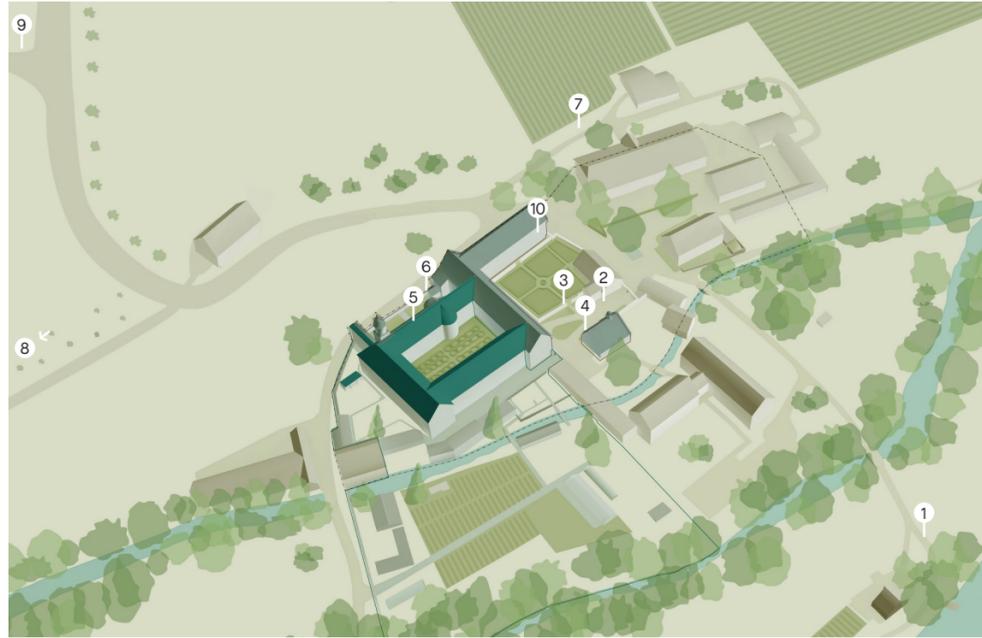
# Mit Virtual-Reality-Brille auf den Spuren der Nonne

**Jubiläum** Silja Walter, die «schreibende Nonne», wie sie sich selber nannte, wäre am 23. April 100 Jahre alt geworden. Der Silja-Walter-Weg im Kloster Fahr lädt dazu ein, ihren Wortschatz neu zu entdecken. Dank Virtual-Reality-Brille und ihren Texten im Ohr ist die Dichterin dabei ganz nah.



Priorin Irene Gassmann.

Foto: Reto Schlatter



Plan: Anex & Roth

«Anbeten, nur noch anbeten, nichts mehr sonst», wollte Silja Walter, nachdem sie einst, 1947, als junge Frau am Ufer des Schwarzsees bei Zermatt ins «Dahinter» gesehen hatte. 1948 trat sie in das Benediktinerinnenkloster Fahr vor den Toren der Stadt Zürich ein. 1949 legte sie die Profess ab: Das öffentliche und kirchenamtliche Versprechen in einer Ordensgemeinschaft nach den Ordensregeln zu leben.

## Lieber schreiben als reden

Nachdem sie drei Jahre lang verstummt war, fand sie zurück zum Wort und zum Schreiben. Es floss wieder aus ihr. Die Dichterin und Schriftstellerin, die am 31. Januar 2011 im Kloster Fahr im 92. Lebensjahr verstorben ist, hinterliess eines der reichsten Œuvres der Schweizer Literaturgeschichte: Lyrik, Pro-

sabände, Festspiele, Oratorien und wichtige theologische Texte. «Voll singenden Feuers» beschrieb sie Max Röhliberger, Dozent für Pädagogik und langjähriger Weggefährte, in der Festgabe für Silja Walter zu deren 90. Geburtstag. Immer neu

## «Sie hätte sich über das Virtual-Reality-Erlebnis gefreut.»

Irene Gassmann Muster  
Priorin Kloster Fahr

suchte die Benediktinerin wortgewandt schreibend nach Bildern für jenes, das sie erfahren hatte. «Lieber nicht von Gott reden als in der alten, verdreschten, verbrauchten Sprache. Das Schreiben ist für mich vor allem ein Melden müssen. Ich muss melden, denn ich habe etwas entdeckt», so ihre Worte.

Dieses in Erinnerung zu behalten, dazu ruft das Silja-Walter-Jahr des Klosters Fahr auf, und besonders der nach der Nonne benannte poetische Weg in und um das idyllisch an der Limmat gelegene Kloster. Übers ganze Jahr hinweg kann man in der Oase vor der Stadt auf zehn Stationen – für jede Lebensdekade eine – lesend, hörend und sehend das Schaffen von Schwester Maria Hedwig erkunden: unter anderem am Fluss, im Propsteigarten, auf dem Friedhof vor Silja Walters

- 1 Segen (Limmat)
- 2 Worte (Riegelhaus)
- 3 Schöpfung (Garten Propstei)
- 4 Stille (St. Anna Kapelle)
- 5 Gebet (Klosterkirche)
- 6 Himmel (Friedhof)
- 7 Freude (Reben)
- 8 Bleiben (Allee)
- 9 Kreuz (Anhöhe)
- 10 Leben (Silja Walter-Raum)

Grab, im Rebbert und auf der Anhöhe hinter dem Kloster. Das Kloster Fahr stellt dazu im hausinternen Laden kostenlos einen Übersichtsplan mit den Wegstationen mit Überschriften wie «Segen», «Stille» oder «Freude» sowie eine Virtual-Reality-Brille zur Verfügung.

Mit dieser lässt sich in eindrücklichen 360-Grad-Aufnahmen, begleitet von gesprochenen Silja-Walter-Texten im Ohr, in das sichtbare

## Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Das vielschichtige Werk von Silja Walter inspirierte zum 100-Jahr-Jubiläum Theaterschaffende, Tänzerinnen und viele weitere Menschen zu einem bunten Darbietungsreigen übers ganze Jahr und an Orten in der ganzen Schweiz hinweg.

Die Tanzdarbietung «Feu sacré» im Kloster Fahr, die Theateraufführungen «Jan, der Idiot» sowie «Der Engel» des Theaters 58 an unterschiedlichen Spielorten, oder die ebenfalls in der ganzen Schweiz aufgeführte Musik- und Theaterproduktion «Ich habe den Himmel gegessen» sind nur einige der Jubiläumsanlässe, die einladen, sich berühren zu lassen von dem, was Silja Walter gefunden hat und von dem sie schreibend berichtet und singt in ihren Lobeshymnen ans Ewige, Zeitlose.

www.siljawalter.ch

und unsichtbare Universum der dichtenden Nonne eintauchen. «Bestimmt wäre sie überglücklich, dass zu ihrem 100. Geburtstag der Stationenweg auch als Virtual-Reality-Erlebnis zugänglich ist», ist Priorin Irene Gassmann überzeugt. Denn die Nonne drang selber stets in neue, den Menschen als von Gott gedachte, Dimensionen vor.

## Von der Ökumene getragen

Möglich gemacht haben den Silja-Walter-Weg die Reformierte Kirche des Kantons Aargau und die Römisch-Katholischen Kirchen der Kantone Aargau und Zürich sowie der Stadt Zürich. «Er ist ein Geschenk ans Kloster Fahr», sagt die Priorin, die sich darüber freut, dass der Weg von der Ökumene getragen wird, zumal Silja Walter die Gemeinschaft der Konfessionen selber stark gepflegt habe.

Das Silja-Walter-Jahr strahlt auch ins Innere des Klosters aus. Es inspiriert die Nonnen, den anregenden Quell der Texte ihrer einstigen Mitschwester neu zu entdecken. Jenen Quell, von dem Max Röhliberger einst schrieb: «Nach anfänglichem Verstummen beim Eintritt ins Kloster hat Silja Walter das Wort gefunden, das die Welt zum Singen bringt.» Daniela Schwegler

## INSERATE



## SOMMERANGEBOT IN CRÊT-BÉRARD

WUNDERSCHÖNES HAUS • LAVAUX VINORAMA • CHAPLIN'S WORLD MUSEUM

### UNSER ANGEBOT

- Willkommenstrunk bei Anreise (Wein der Region)
- Übernachtung in einem Komfort-Zimmer
- Inkl. Frühstück und Abendessen
- Eintrittskarten für das Chaplin's Museum
- Gratis Fahrkarten zwischen Lausanne und Montreux
- Entdeckung das Lavaux-Vinorama didaktisches Zentrum

### > FÜR 1 PERSON

1 Nacht: CHF 153.-  
2 Nächte: CHF 286.-

### > FÜR 2 PERSONEN

1 Nacht: CHF 236.-  
2 Nächte: CHF 412.-

### GÜLTIGKEIT :

01.06.2019 - 17.07.2019 und  
12.08.2019 - 30.09.2019

CRÊT BÉRARD

Chemin de la Chapelle 19a | Postfach 27 | 1070 Puidoux  
021 946 03 60 | info@cret-berard.ch | www.cret-berard.ch

Reformierte Kirche Aargau

## Glasmalerei in den reformierten Kirchen im Aargau

online entdecken auf [www.ref-kirchen-ag.ch](http://www.ref-kirchen-ag.ch)

Entdecken Sie online die Vielfalt der Glasmalereien in 90 reformierten Kirchen im Aargau, von der Gotik bis in die Moderne, von vorreformatorischen Motiven in den Kirchen Zofingen und Stauffenberg bis zu modernen Aargauer Künstlern wie Felix Hoffmann oder Paul Eichenberger in Aarau, Gontenschwil, Kirchberg oder Reinach.

Auf [www.ref-kirchen-ag.ch](http://www.ref-kirchen-ag.ch) finden Sie kunsthistorische Erläuterungen, hervorragende Bilder, Öffnungszeiten und Kontakte.



5023 Biberstein  
062 839 30 90

**Radio Freundes-Dienst**

Leben für Alle  
über DAB+

Infos und Programm: [radiofd.ch](http://radiofd.ch)

reformiert.

Folgen Sie uns auf  
[facebook/reformiertpunkt](https://www.facebook.com/reformiertpunkt)

[www.friedwald.ch](http://www.friedwald.ch)

Baum als letzte Ruhestätte  
75 Anlagen in der Schweiz

052 / 741 42 12

80 Jahre Unterwegs Du

persönlich – beratend – begleitend [www.zum-du.ch](http://www.zum-du.ch)

Basel/Bern: 031 312 90 91 Zürich/Ostschweiz: 052 536 48 87